LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Qualität in der Medienbildung
Fachtag 3.11.2017 in Schwerin

Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Programm:

14:00	Begrüßung und Vorstellung der Studie "Qualität in der Medienbildung" Katharina Bluhm, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern
14:30	Kommentar der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern René Dettmann, Referent für Medienbildung und Offene Kanäle (Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern)
14:40	Kommentar des Medienpädagogischen Zentrums im IQ M-V Dr. Ulrike Möller, stellv. Leiterin und Referentin Medienbildung des Medienpädagogischen Zentrums im Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
14:50	Präsentation von Ergebnissen der Studie "Bildungspartnerschaften zwischen Schule und außerschulischen Akteuren der Medienbildung" Dr. Guido Bröckling, JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Büro Berlin
15:10	Kaffeepause
15:30	Fishbowl: Diskussion zu Chancen und Herausforderungen der Medienbildung in Mecklenburg-Vorpommern Moderation: Teresa von Jan
16:45	Perspektiven der Zusammenarbeit in der Medienbildung in M-V Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
17:00	Ende der Tagung

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Einblicke in die Studie:

Qualität in der Medienbildung in Mecklenburg-Vorpommern - Eine empirische Untersuchung -

Anliegen der Untersuchung

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Teil des Projekts „Qualität in der Medienbildung“
  - > Netzwerke der außerschulischen Medienbildung ausbauen
  - > Qualitätsstandards für die außerschulische Medienpädagogik erarbeiten
  - > Fachkräfteprogramm initiieren
- Situation der medienpädagogischen Facharbeitsstellen in M-V erfassen
- Diskussion um Qualität in der Medienbildung anstoßen und einen eigenen Beitrag leisten

Methodisches Vorgehen

- Onlinebefragung 2016 mit offenen und geschlossenen Fragen
- 130 medienpädagogische Facharbeitsstellen eingeladen
- 30 Fragebögen ausgefüllt
- Inhalte: Vorannahmen aus Fachgesprächen und den Schulversuchen
- repräsentativ für stärker institutionalisierten außerschulischen MFA (63% der Befragten) in MV
- keine Repräsentativität für medienpädagogische Freiberufliche (13% der Befragten) in MV

Kernaussagen

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

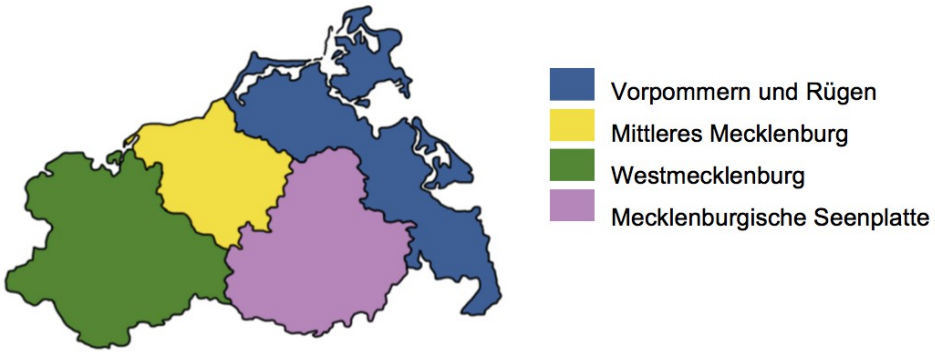
- Medienbildung für alle Altersgruppen notwendig und wichtig
- Medienprojekte mit all ihren Facetten vorhanden
- Zusammenarbeit mit Schulen ist wichtiger Bestandteil der Arbeit der medienpädagogischen Fachkräfte
- Fachkräfte der Medienbildung fehlen in M-V
- Fachkräfteprogramm für die Medienbildung benötigt

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

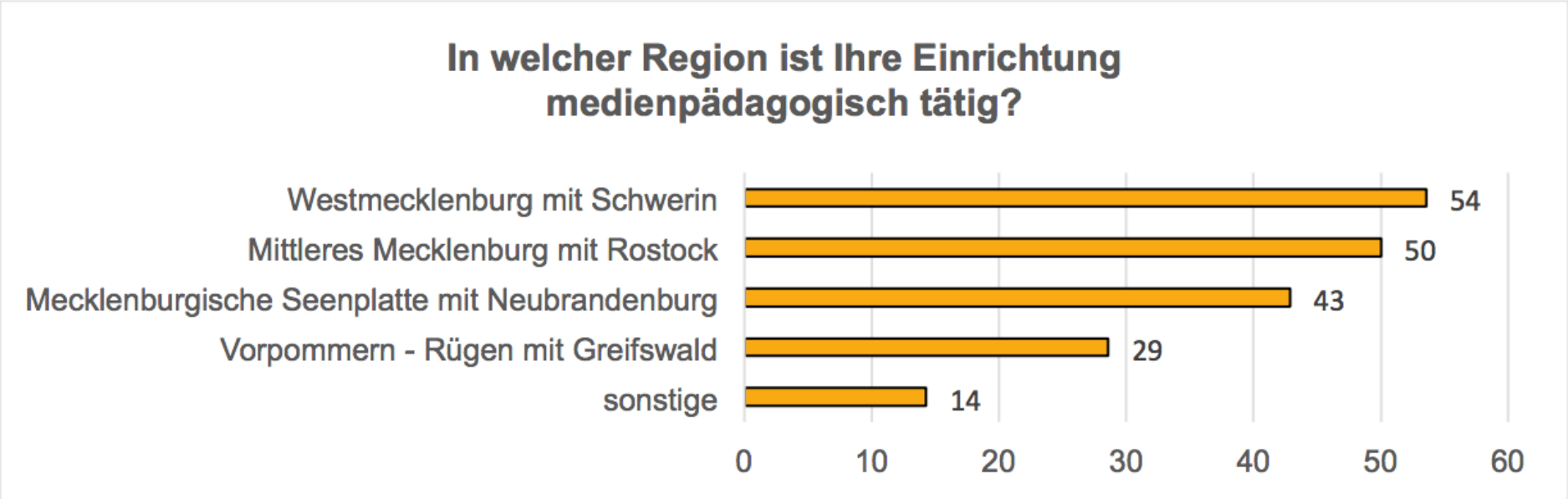
Themenbereich: Organisation

Themenbereich: Organisation

- Annahme: Medienpädagogische Facharbeitsstellen sind landesweit tätig.



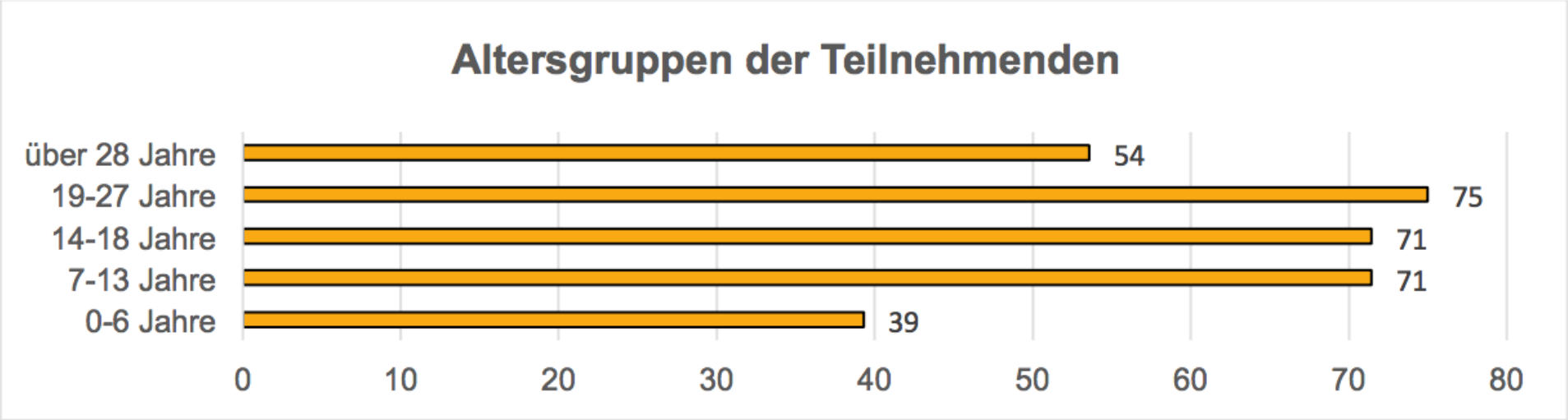
Quelle: eigene Darstellung



Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, Angaben in Prozent, n=28

Themenbereich: Organisation

- Annahme:
  Die Zielgruppe der MFA sind vorwiegend Kinder und Jugendliche in Freizeit- oder schulnahen, unterrichts-ergänzenden Angeboten.

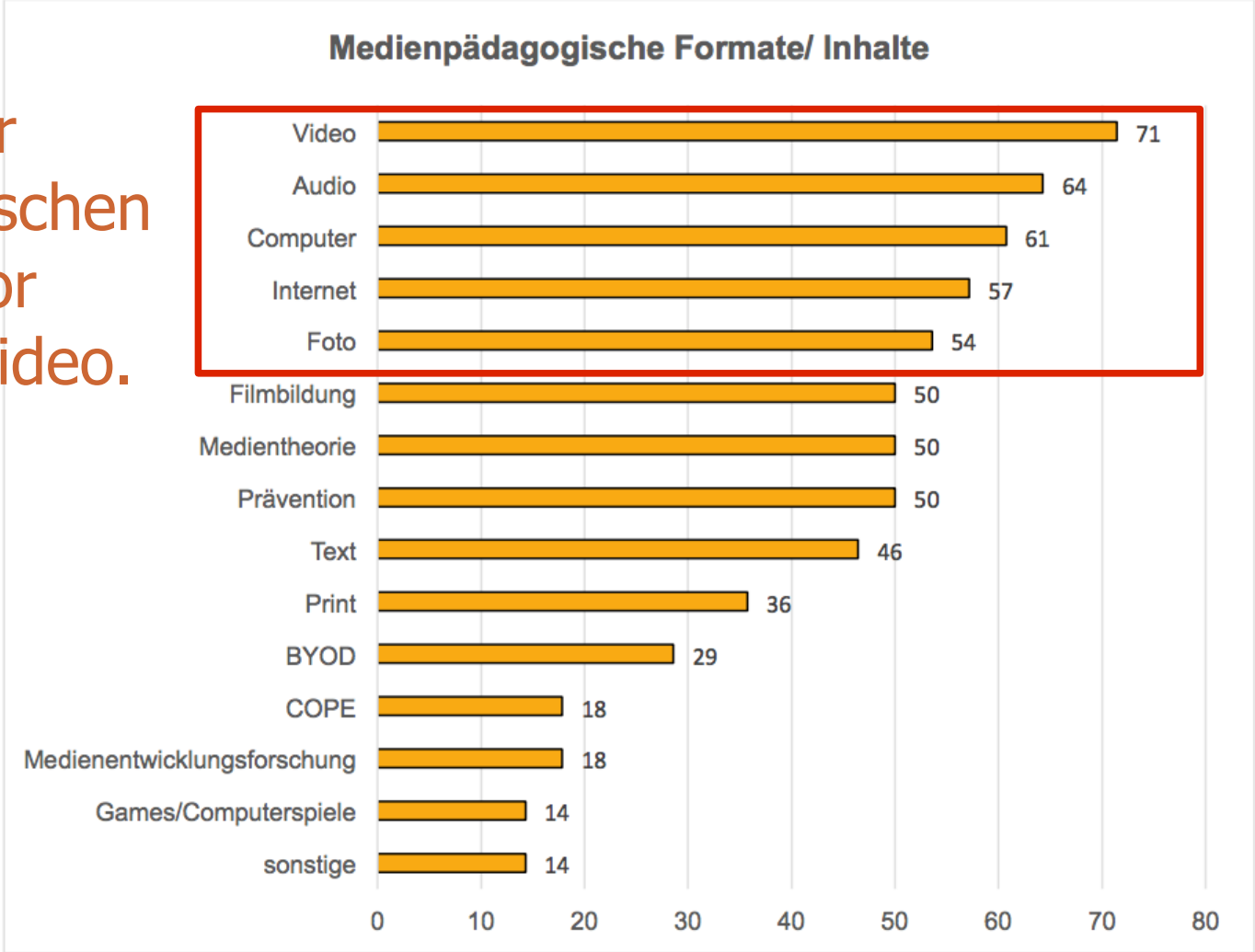


Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, Angaben in Prozent, n=28

Themenbereich: Organisation

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Annahme: Hauptmedien der medienpädagogischen Angebote sind vor allem Film und Video.



Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, Angaben in Prozent, n=28

Themenbereich: Organisation

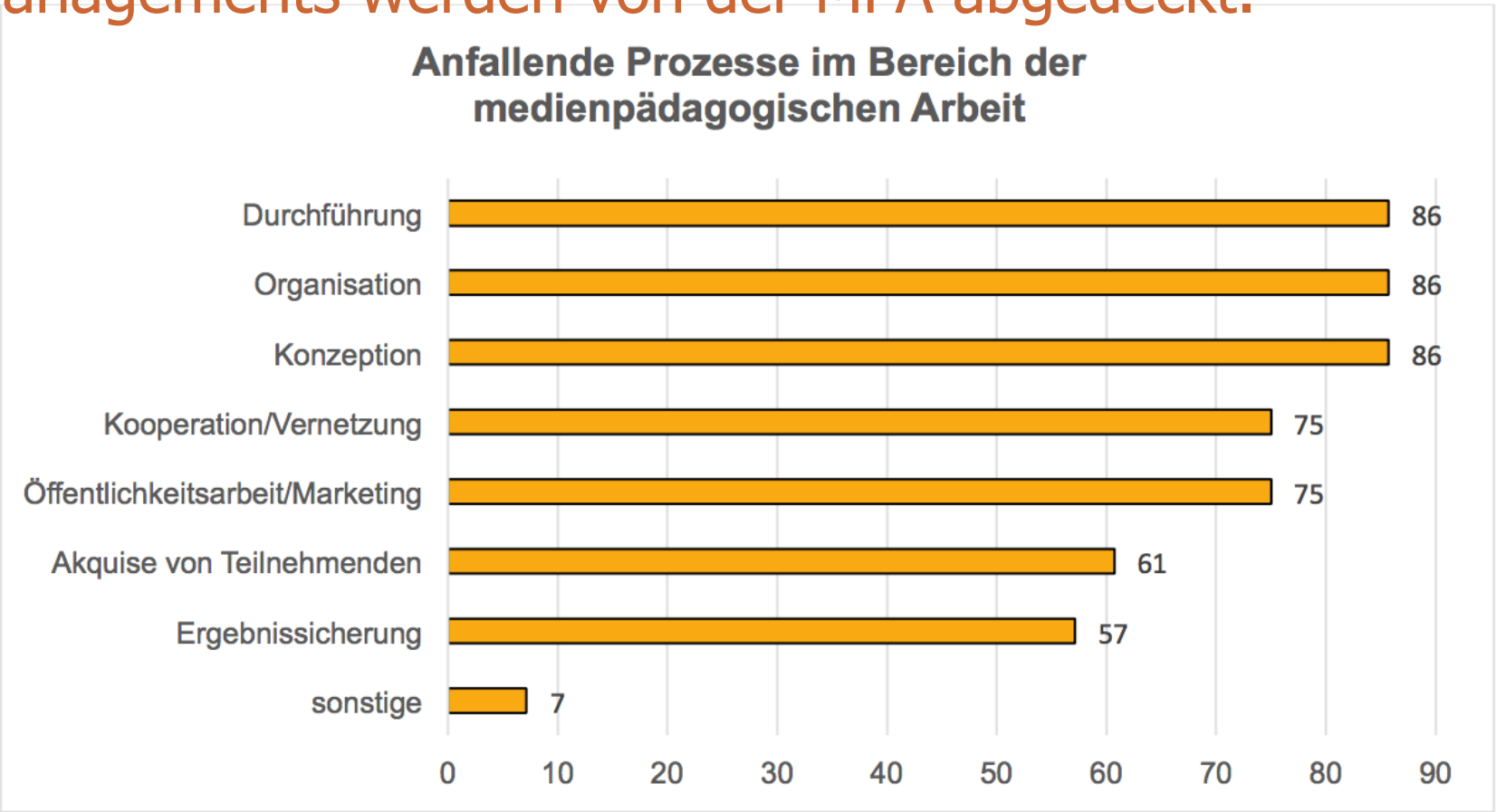
LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Annahme:
  Hauptmedien der medienpädagogischen Angebote sind vor allem Film und Video.

  - Bundesweiter Trend: vermehrt Games, Social Media (Crossmedia), Programmierung und das Erfinder-Kit Makey Makey
  - Es braucht in M-V: institutionelle Strukturen und Fachkräfte

Themenbereich: Organisation

- Annahme:
  Alle Prozesse des medienpädagogischen Projekt-managements werden von der MFA abgedeckt.



LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

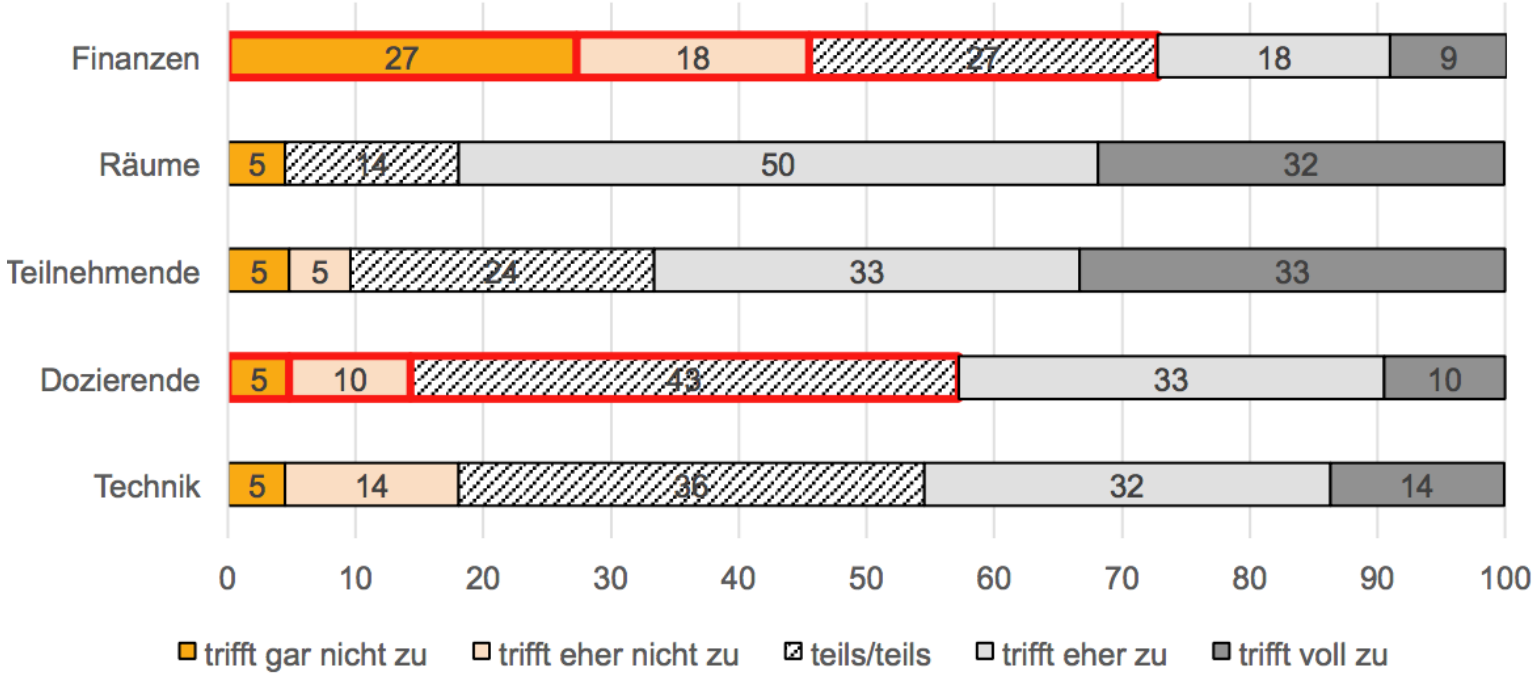
Themenbereich: Ressourcen

Themenbereich: Ressourcen

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Annahmen:
  Es stehen keine Räume für Präsentationen zur Verfügung.
  Spezialtechnik muss häufig extern gemietet werden.
  Den MFA fehlen Dozierende vor allem zu speziellen Themengebieten.

Während der medienpädagogischen Arbeit werden folgende Ressourcen als ausreichend erachtet:



Themenbereich: Ressourcen

- Annahmen:
  Es stehen keine Räume für Präsentationen zur Verfügung.
  Spezialtechnik muss häufig extern gemietet werden.

  > Kosten und Aufwände für die Anmietung von (Räumen und) Spezialtechnik müssen berücksichtigt werden

Offene Frage

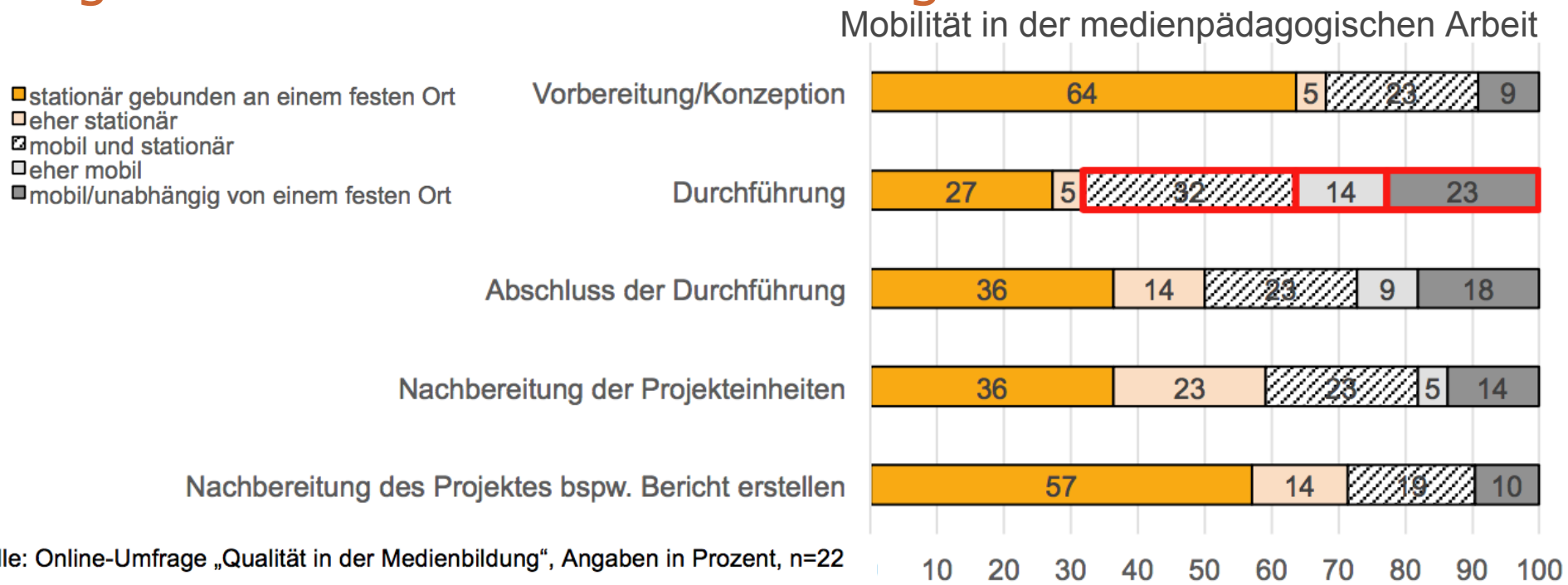
Was benötigt medienpädagogische Projektarbeit in M-V?

„**Grundausstattung** an technischen Geräten mit Internetanschluss"

Antwort

Themenbereich: Ressourcen

- Annahmen:
  Die Durchführung der medienpädagogischen Angebote ist eher ortsunabhängig.
  Die Vorbereitung und Nachbereitung der med.päd. Angebote wird eher stationär durchgeführt.



Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, Angaben in Prozent, n=22

LAG Medien

Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Themenbereich: Finanzierung

Themenbereich: Finanzierung

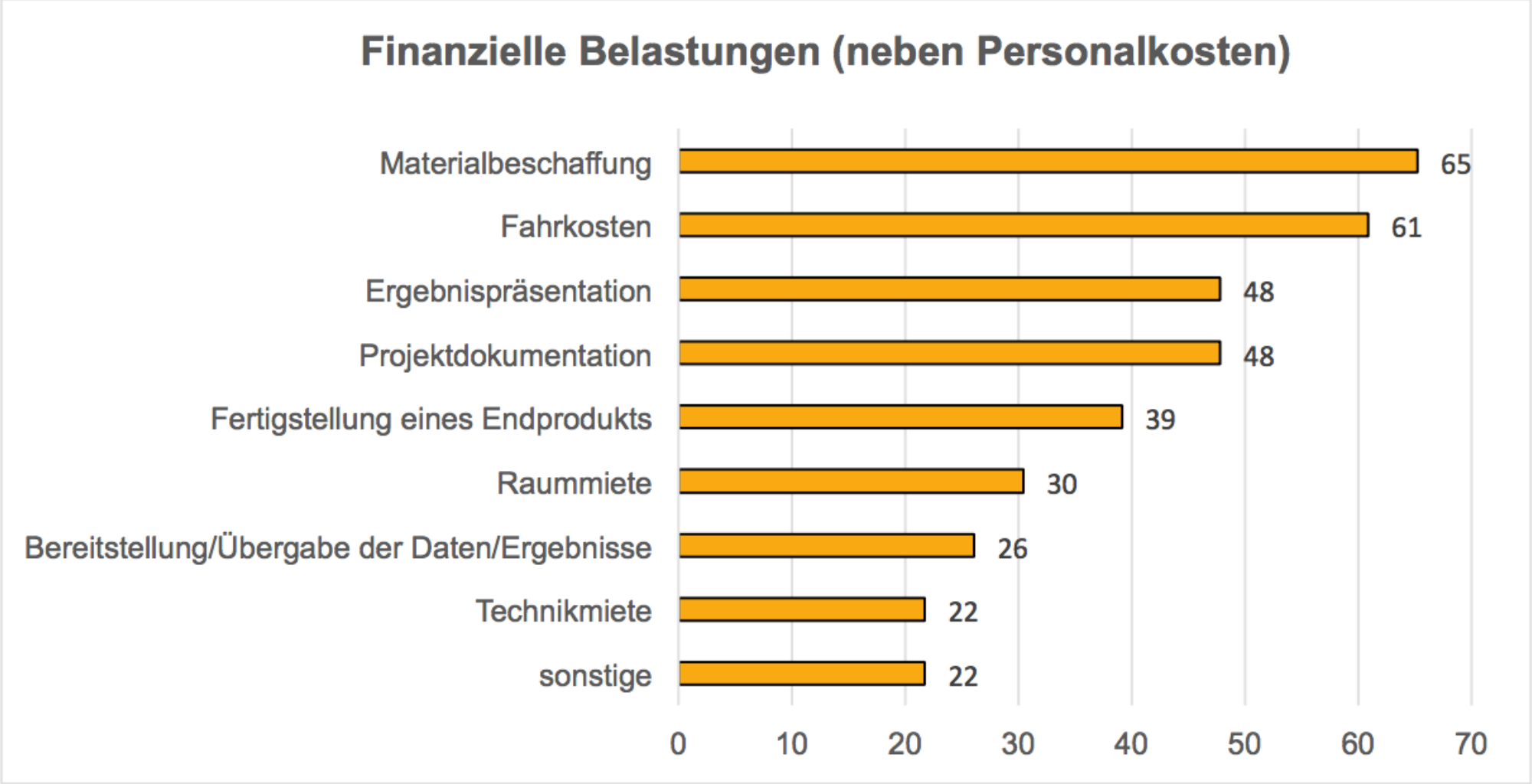
LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Annahmen:
  MFA in MV sind meistens von Förderung abhängig.
  Die Förderung der MFA setzt sich aus verschiedenen Förderprogrammen zusammen.

  - zu wenig Personal- und Sachkosten zur Verfügung

  > Die Grundfinanzierung der Institutionen und der Fachkräfte ist für die Qualität der Medienbildung in MV entscheidend!

Themenbereich: Finanzierung



Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, Angaben in Prozent, n=23

Themenbereich: Finanzierung & Ressourcen

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Was muss in Mecklenburg-Vorpommern passieren, um medienpädagogische Arbeit durchführen zu können?

Offene Frage

*„[...] die **Anerkennung**, dass dieses Thema eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, die durch alle Altersschichten geht. Chancengleichheit und Teilhabe in der digitalisierten Welt brauchen **Raum, Zeit und Geld**."*

*„**Dialog** über Fördermöglichkeiten, **Beratung** bei der Equipmentfinanzierung"*

*„**Technik** in den Institutionen aufstocken, verbessern, modernisieren"*

Antwort

Themenbereich: Finanzierung

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Was sind die größten Stolpersteine in der medien-pädagogischen Arbeit in M-V?

Offene Frage

*„Medienpädagog*innen in MV sind oft „**Einzelkämpfer-[*innen]**" mit **unsicherer finanzieller Situation**, die dennoch als Feuerwehrleute alle Brände im Bereich Medien löschen sollen und das, wenn es geht, nur nachts und im Dunkeln, damit man sie nicht wahrnimmt und dann noch **möglichst im Ehrenamt**."*

„***Bürokratie***"

Antwort

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Themenbereich: Qualifizierung

Themenbereich: Qualifizierung

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

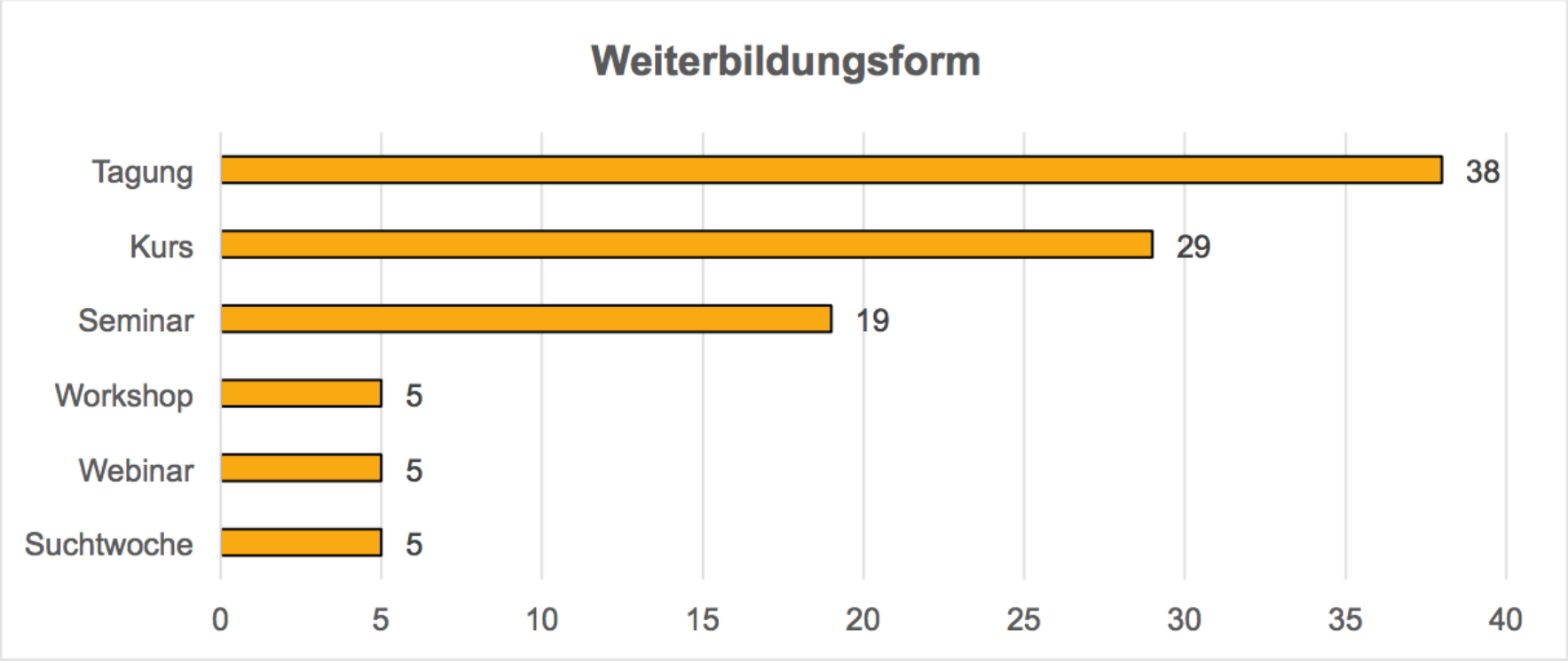
- Annahme:
  MFA qualifizieren sich größtenteils außerhalb von MV.

Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, offene Frage, Angaben in Prozent, n=21

Themenbereich: Qualifizierung

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Annahme:
  Die Dauer der Weiterbildung umfasst einen eher kurzen Zeitraum.



Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, offene Frage, Angaben in Prozent, n=21

Themenbereich: Qualifizierung

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Was benötigt medienpädagogische Projektarbeit in M-V?

Offene Frage

„**Medienpädagogische Ausbildung** im Land"

„[Es] sollen **in allen Bereichen der Medienbildung** von Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit sowie der schulischen Bildung **Fortbildungskonzepte entwickelt werden**, um sie für die Arbeit mit Medien und die Vermittlung von Medienkompetenzen zu sensibilisieren."

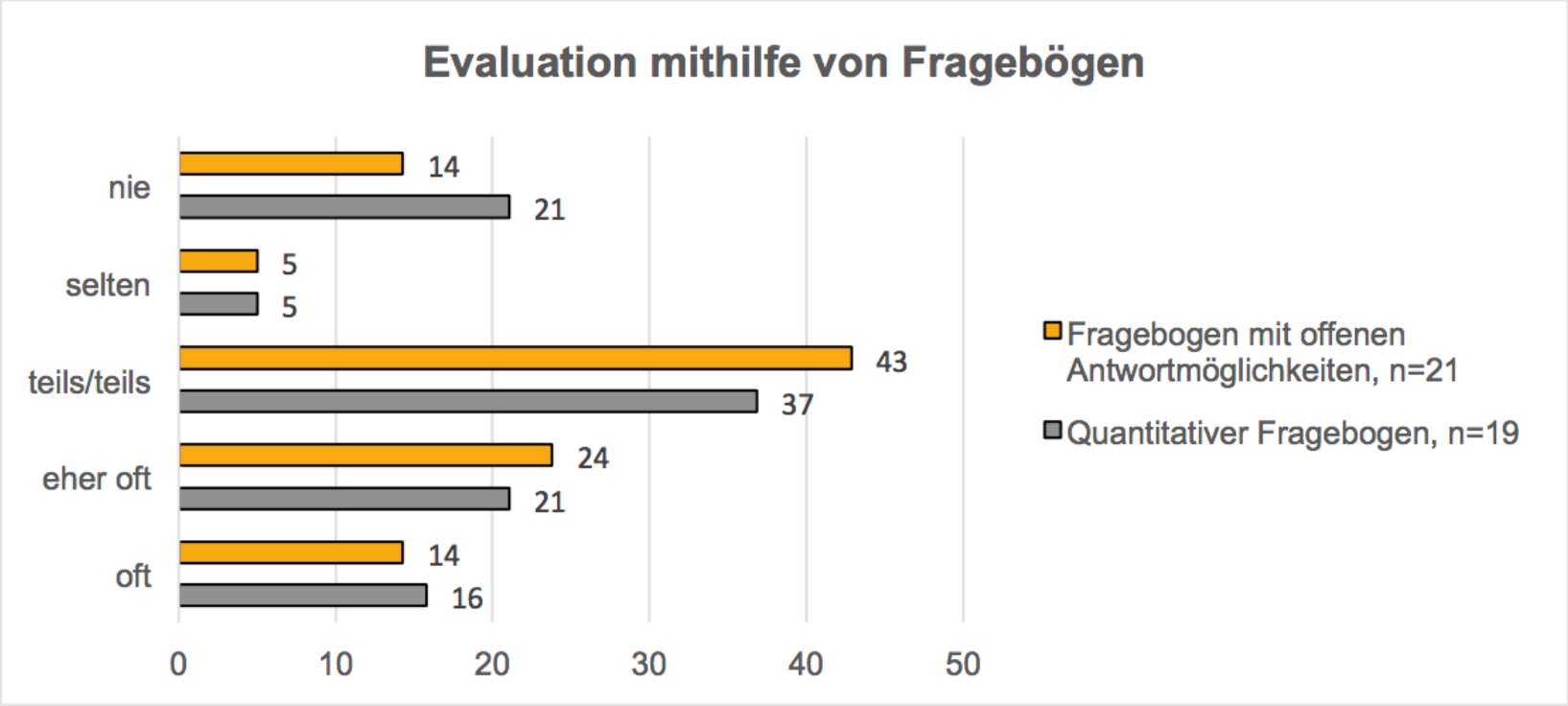
Antwort

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Themenbereich: Evaluation

Themenbereich: Evaluation

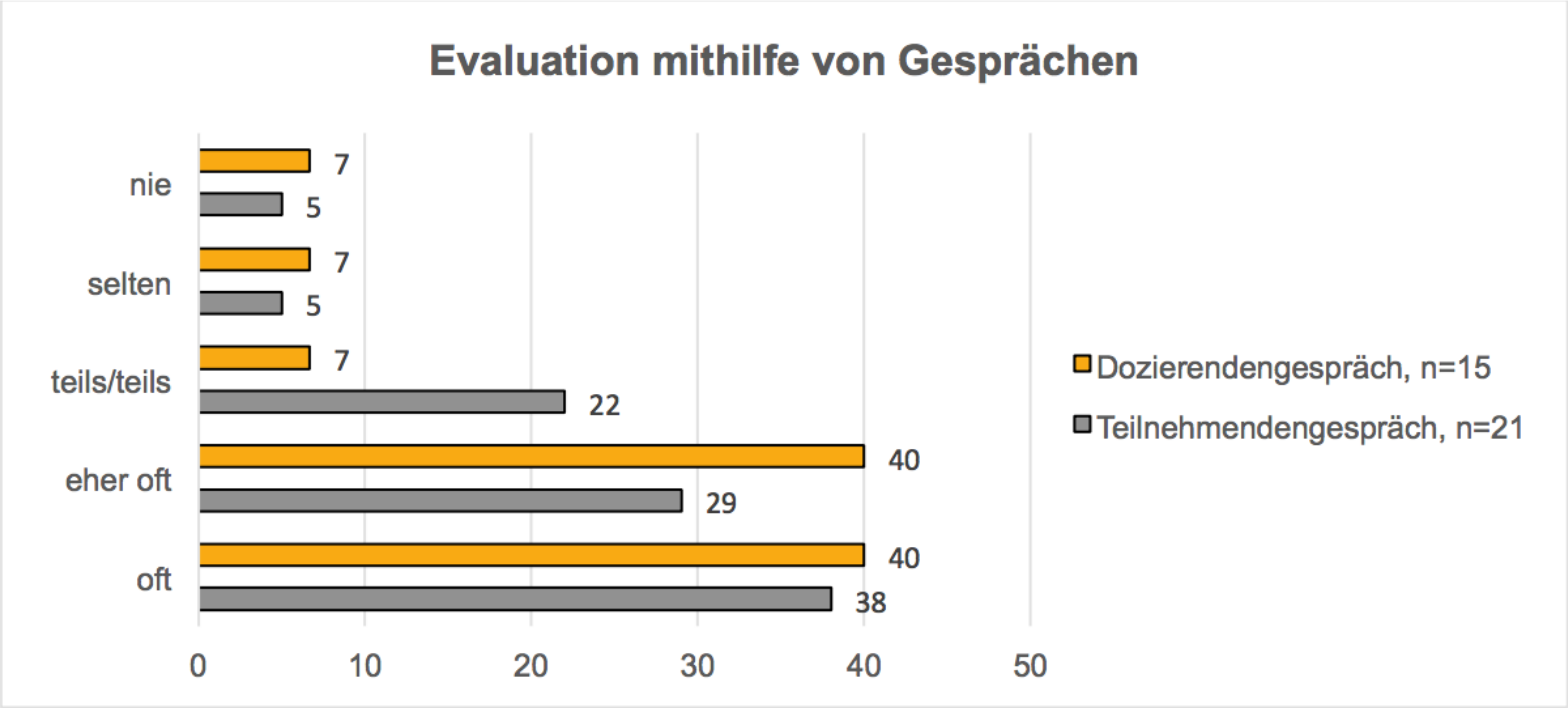
- Annahme:
  Die medienpädagogischen Projekte werden unregelmäßig evaluiert.



Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, Angaben in Prozent

Themenbereich: Evaluation

- Annahme:
  Vorrangig werden die Teilnehmenden in den Evaluationen befragt.



Quelle: Online-Umfrage „Qualität in der Medienbildung“, Angaben in Prozent

Themenbereich: Evaluation

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Woran messen Sie den Erfolg Ihrer medienpädagogischen Arbeit?

Offene Frage

*„[…] wenn Teilnehmende **Wissen erwerben**. Sich mit dem gewählten Thema/Medium **aktiv und reflektiert** mit Spaß **auseinandergesetzt** haben, […] Zufriedenheit und offen Kritik äußern, Lust auf mehr erhalten, **wiederkommen**, anderen Teilnehmenden eine Empfehlung zur Nutzung der Angebote […] geben und mit einem **wertvollen Ergebnis** nach Hause gehen können."*

Antwort

Ausgewählte weitere Antworten

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Was sind die größten Stolpersteine in der medienpädagogischen Arbeit in Mecklenburg-Vorpommern?

Offene Frage

„***Nicht vorhandene Offenheit/Notwenigkeit bei politisch Verantwortlichen***"

„***Keine klaren Strukturen in der Verantwortlichkeit*** *der Medienbildung*"

Antwort

Schlussworte

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

- Einblicke in die Arbeitsbedingungen und Praxisfelder der Medienpädagog*innen im Bundesland
- Weitere Studien notwendig
- Arbeitsumstände der Freiberuflichen aufdecken
- Diskussionen über die Qualität in der medienpädagogischen Arbeit in M-V
- Gemeinsam Qualität der medienpädagogischen Arbeit weiter ausbauen und Rahmenbedingungen verbessern

Herzlichen Dank

- den Förder*innen:
  - Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg-Vorpommern
  - Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
  - Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
- allen Mitgliedern der LAG Medien M-V e.V., insbesondere dem Fachausschuss „Qualität in der Medienbildung“
- den Unterstützerinnen bei der Auswertung und Verschriftlichung der Ergebnisse
- allen Befragten für ihre Teilnahme und Auskunftsfreude

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Qualität in der Medienbildung
Fachtag 3.11.2017 in Schwerin

Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Programm:

14:00	Begrüßung und Vorstellung der Studie "Qualität in der Medienbildung" Katharina Bluhm, Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft Medien Mecklenburg-Vorpommern
14:30	Kommentar der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern René Dettmann, Referent für Medienbildung und Offene Kanäle (Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern)
14:40	Kommentar des Medienpädagogischen Zentrums im IQ M-V Dr. Ulrike Möller, stellv. Leiterin und Referentin Medienbildung des Medienpädagogischen Zentrums im Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern
14:50	Präsentation von Ergebnissen der Studie "Bildungspartnerschaften zwischen Schule und außerschulischen Akteuren der Medienbildung" Dr. Guido Bröckling, JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Büro Berlin
15:10	Kaffeepause
15:30	Fishbowl: Diskussion zu Chancen und Herausforderungen der Medienbildung in Mecklenburg-Vorpommern Moderation: Teresa von Jan
16:45	Perspektiven der Zusammenarbeit in der Medienbildung in M-V Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern
17:00	Ende der Tagung

LAG Medien
Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Qualität in der Medienbildung
Fachtag 3.11.2017 in Schwerin

Landesarbeitsgemeinschaft Medien
Mecklenburg-Vorpommern e.V.